

Inhalt

Vorwort	3
1. Partizipation junger Menschen und Jugendhilfeplanung	7
1.1 Programmatische Ausgangslage	7
1.2 Auftrag des Landesjugendamtes Rheinland zum „Modellvorhaben“	9
Teil A: Expertise	
2. Argumentationshorizont	10
3. Partizipation junger Menschen in der Kinder und Jugendhilfe	16
3.1 Programmatische Aussagen zur Beteiligung junger Menschen	16
3.2 Vorschriften des Kinder und Jugendhilfegesetzes zur Beteiligung junger Menschen	18
3.2.1 Partizipation als generelle Grundnorm der Jugendhilfe	18
3.2.2 Partizipation im Zusammenhang der Leistungen der Jugendhilfe	19
3.2.3 Partizipation als spezifische Voraussetzung sozialer Integration von Individuen und sozialen Gruppen	20
3.2.4 Partizipation als grundlegendes Element der Jugendarbeit	21
3.2.5 Partizipation als verfaßte Form der Beteiligung	23
3.2.6 Möglichkeiten direkter und mittelbarer Beteiligung junger Menschen an der Jugendhilfeplanung	23
4. Modelle der Partizipation und Interessenvertretung junger Menschen	25
4.1 Formen von Partizipation und Interessenvertretungen	27
4.2 Beschreibung ausgewählter Modelle	30
4.2.1 Kinderbüro Essen	31
4.2.2 Kinderbüro Freiburg	33
4.2.3 Amt für Kinderinteressen der Stadt Köln	35
4.2.4 Kinder und Jugendparlament Sankt Augustin	37
4.2.5 Runder Tisch für Kinder der Stadt Leipzig	39
4.2.6 Till Eulenspiegel, Kinder und Jugendanwältin in Düsseldorf	41
4.2.7 Kinderanwältin Dortmund	43
4.2.8 Kinder und Jugendforum München	45
4.2.9 Kinderparlament Bonn	47

4.2.10	Kinder und Jugendzeitung Berlin	49
4.2.11	StadtKinderProjekt, HerneWanne	51
4.2.12	Stadtführer „Tag & Nacht, Streifzüge durch die Stadt Dortmund“	53
4.3	Thesenförmige Bewertung	55

Teil B: Kinder und Jugendliche planen mit. Ein Partizipationsvorhaben in Dinslaken

5.	Dokumentation und Kommentierung des Modellvorhabens im Zeitablauf	56
6.	Die in Dinslaken durchgeführte pädagogische Aktion zur Partizipation	67
6.1	Planung des Ablaufs	67
6.2	Aufgabe der wissenschaftlichen Begleitung	68
6.3	Durchführung der pädagogischen Aktion	69
6.3.1	Ergebnisse des ersten Gruppeninterviews	69
6.3.2	Ablauf der pädagogischen Aktion	71
6.3.3	Ergebnisse des zweiten Gruppeninterviews	78
6.4	Thesen und Grundaussagen zur pädagogischen Aktion	81
6.5	Weitere Ereignisse nach Abschluß der Aktion	84
7.	Abschließende Bewertungen und Empfehlungen	86
7.1	Zur pädagogischen Aktion	86
7.2	Zur Partizipation im Rahmen der Jugendhilfeplanung	87
7.3	Zu den Anforderungen an die Jugendhilfeplanung	88
7.4	Zur professionellen Kompetenz der beteiligten Fachkräfte	91
7.5	Zur Durchführung von „Modellvorhaben“	91
8.	Literaturverzeichnis	93
8.1	Kinderpolitik/Partizipation von jungen Menschen	93
8.2	Sozialplanung	96
8.3	Jugendhilfe und Jugendhilfeplanung	97
8.4	Sonstige Literatur	101